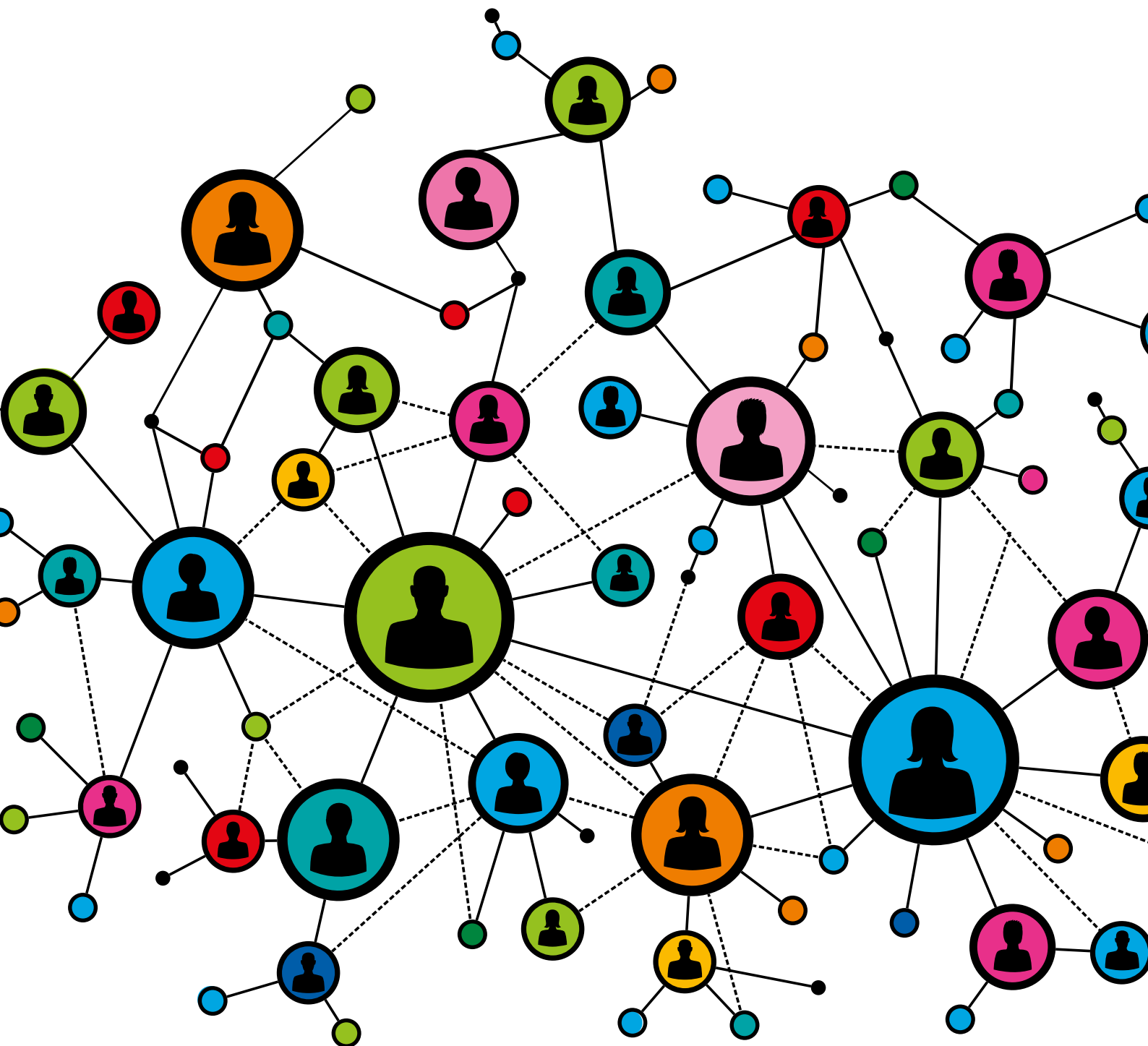




# Jahreskonferenz Bundesnetzwerk Verbraucherforschung

Regulierung, Selbstregulierung und Co-Regulierung –  
Steuerungsmodelle der Verbraucherpolitik  
2. November 2023 in Berlin



## *Regulierung, Selbstregulierung und Co-Regulierung – Steuerungsmodelle der Verbraucherpolitik*

Globalisierung und elektronischer Geschäftsverkehr eröffnen neue Handlungsspielräume für Verbraucherinnen und Verbraucher, tragen allerdings auch zu neuartigen strukturellen Ungleichgewichten bei: Die Konsumgewohnheiten und Verhaltensweisen von Bürgerinnen und Bürgern werden in zuvor unbekanntem Ausmaß nachvollzogen. Die Informationsgesellschaft bewegt sich in einem System, in dem Daten über einen großen Teil des Alltags- und Konsumhandelns erfasst, überwacht und für ökonomische Zwecke genutzt werden. Dabei droht die Autonomie von Verbraucherinnen und Verbrauchern verloren zu gehen. Außerdem besteht zunehmend Bedarf, dass vor dem Hintergrund multipler Herausforderungen (u. a. Klimawandel, Artensterben, Ressourcenmangel, Sicherheit) nachhaltige Konsumententscheidungen getroffen werden. Letztlich wird der Rahmen für das gesellschaftliche Miteinander zunehmend nicht von staatlicher Seite oder durch die Zivilgesellschaft selbst, sondern durch global agierende Unternehmen gestaltet.

Der Gesetzgeber steht vor der Aufgabe, unterschiedliche Steuerungsinstrumente der Verbraucherpolitik strategisch geschickt einzusetzen, um weiterhin positiv auf den Verbraucheralltag der Bürgerinnen und Bürger

einzuwirken. Welche Erkenntnisse aus der Verhaltensökonomie können dazu fruchtbar gemacht werden? Wie lässt sich auf Tradition und Erfahrung mit Steuerungsinstrumenten der Regulierung und Co-Regulierung aufbauen? Welche Erwartung an eine eigenverantwortliche Steuerung durch Verbraucherinnen und Verbraucher ist berechtigt, wo stößt sie an Grenzen und welche Voraussetzungen müssen verhaltenswissenschaftlich geprägte Steuerungsformen erfüllen? Wie lassen sich Unterstützungssysteme für Entscheidungen von Verbraucherinnen und Verbrauchern modellieren? Schließlich: Welche Rolle kommt dabei den Unternehmen zu und wie kann deren normative Macht gebündelt oder zumindest gelenkt werden?

Die Jahreskonferenz des Bundesnetzwerks Verbraucherforschung widmet sich diesen Fragen aus verschiedenen Perspektiven und bezieht dabei aktuelle Erkenntnisse der Verbraucherforschung ein.

Das Konferenzprogramm umfasst Fachvorträge, eine Postersession und eine Diskussionsrunde. Wir freuen uns auf Ihre rege Teilnahme!

Für Ihre Anmeldung klicken Sie bitte → [hier](#)

---

**10:00 Uhr Begrüßungskaffee**

---

**10:30 Uhr Begrüßung**

**Prof. Dr. Jörn Lamla**

Universität Kassel

Sprecher des Koordinierungsgremiums des Bundesnetzwerks Verbraucherforschung

**Dr. Christiane Rohleder**

Staatssekretärin im Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz

---

**10:45 Uhr Keynote**

Ein Wegweiser mit Stoppschildern für verhaltensökonomisch informierte Regulierung

**Prof. Dr. Anne van Aaken**

Universität Hamburg

Moderation:

**Prof. Dr. Kathrin Loer**

Hochschule Osnabrück

Stellvertretende Sprecherin des Koordinierungsgremiums des Bundesnetzwerks Verbraucherforschung

---

**11:45 Uhr Panel 1 – Regulierung**

Regulatory Sandboxes – ein Konzept experimenteller Regulierung

**Prof. Dr. Christoph Krönke**

Universität Bayreuth

Das Individuum als Adressat umweltpolitischer Regulierung

**Prof. Dr. Annette Elisabeth Töller**

FernUniversität in Hagen

Moderation:

**Prof. Dr. Ludger Heidbrink**

Christian-Albrechts-Universität zu Kiel

Mitglied des Koordinierungsgremiums des Bundesnetzwerks Verbraucherforschung

---

**13:00 Uhr Mittagessen & Postersession**

mit folgenden Beiträgen:

Umweltaktivistinnen und –aktivisten und umweltfreundliche Käuferinnen und Käufer und Konsumentinnen und Konsumenten: Too good to be loved?

**Verena Bauernschmidt**

Universität Duisburg-Essen

Herausforderungen und Resilienz bedingende Faktoren in der Social Media Nutzung

**Kim Büttner**

Universität Duisburg-Essen

Gutes Entscheiden in toxischen Entscheidungsumgebungen – Stärkung von Verbraucherinnen und Verbrauchern durch „Boosting“

**Simon Jersak**

Institut für Ökonomische Bildung, Pädagogische Hochschule Ludwigsburg

Die Privacy Dark Patterns Privacy Zuckering und Confirshaming – Einblicke in die Regulierungsspielräume der Data-Protection-by-Design-Regelung in Art. 25 Abs. 1 DSGVO aus Verbraucherperspektive

**Minou Seitz**

Universität Siegen

Discounts or Costs? – The interaction effect of financial incentives and regulatory focus on sustainable consumption choices

**Catalina Wache**

Freie Universität Berlin

---

**14:30 Uhr    Panel 2 – Selbstregulierung**

Erwartungshaltungen des Gesetzgebers gegenüber den Verbraucherinnen und Verbrauchern

**Prof. Dr. Johanna Wolff**

Universität Osnabrück

Kompetenzförderliche Entscheidungsunterstützung in unsicheren Verbraucherumwelten

**Dr. Felix Rebitschek**

Harding-Zentrum für Risikokompetenz, Universität Potsdam

Moderation:

**Prof. Dr. Peter Kenning**

Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf

Mitglied des Koordinierungsgremiums des Bundesnetzwerks Verbraucherforschung

---

**15:45 Uhr    Kaffeepause**

---

**16:15 Uhr    Panel 3 – Co-Regulierung**

Verbraucherschutz durch Corporate Governance?

**Prof. Dr. Axel von Werder**

Universitätsprofessor a. D., Technische Universität Berlin

It takes two to tango: Co-Regulierung in hybriden Kommunikationsräumen als

Herausforderung und Chance für die Verbraucherinnen und Verbraucher

**Prof. Dr. Matthias C. Kettmann**

Universität Innsbruck

Moderation:

**Prof. Dr. Anja Achtziger**

Zeppelin Universität

Mitglied des Koordinierungsgremiums des Bundesnetzwerks Verbraucherforschung

---

**17:30 Uhr    Diskussionsrunde**

mit Dr. Ulf Buermeyer aus dem Podcast „Lage der Nation“, Michaela Schröder vom Verbraucherzentrale Bundesverband e.V. sowie Dr. Claas Oehlmann vom Bundesverband der Deutschen Industrie e.V.

---

**18:30 Uhr    Zusammenfassung und Verabschiedung**

**Prof. Dr. Kathrin Loer**

---

**18:45 Uhr    Ausklang mit Wein und Brezeln**

---